

Bilderschau der Berner Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst**

Band (Jahr): **21 (1931)**

Heft 14

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bilder aus der Berner Woche



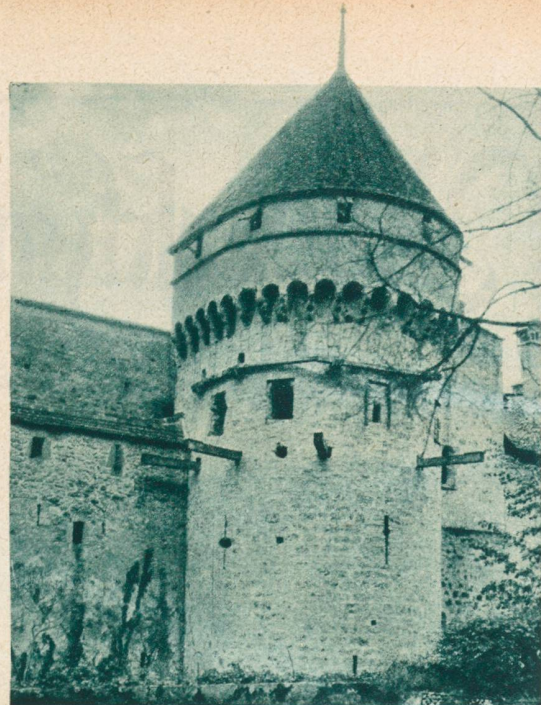
Osterstimmung. Frühling bei Ronco, ob Ascona, am Langensee.

Phot. E. Steinemann, Locarno



Chillon am Genfersee

Schloß Chillon
am oberen Ende
des Genfersees
gelegen, alter
savoyischer Her-
zogssitz, Zeuge
aus den verschie-
denen Fehden
zwischen Savoyen
und dem aufstre-
benden Bern, ist
heute noch eine
prächtige Zierde
dieses großen,
bergumrahmten
Seebeckens, das
auf Landkarten
früherer Jahrhun-
derte den Namen
«Bernersee»
trägt.



Wehrturm gegen den Festungsgraben.
Phot. W. Schweizer, Bern.

Festungsturm mit Graben und Eingang.
Phot. A. Kern, Lausanne.

Im Kreis: Das Schloß von Osten gesehen.
Phot. W. Schweizer, Bern.

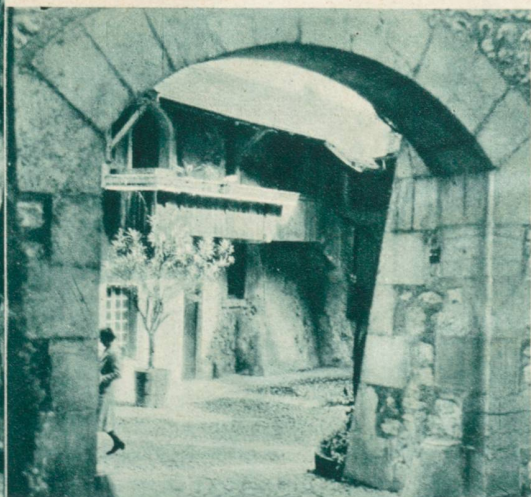


Schloß Chillon mit den Dents du Midi.
Phot. A. Kern, Lausanne.

Zweifacher Kerker! — Wand und Welle
Macht zum lebend'gen Grab die Zelle. Byron



In Chillons Kerker tief und grau,
Stehn sieben Pfeiler von gotischem Bau.



Phot.
Max Burkhardt, Arbon.

Eingang zum innern Hof. Phot. W. Schweizer, Bern.

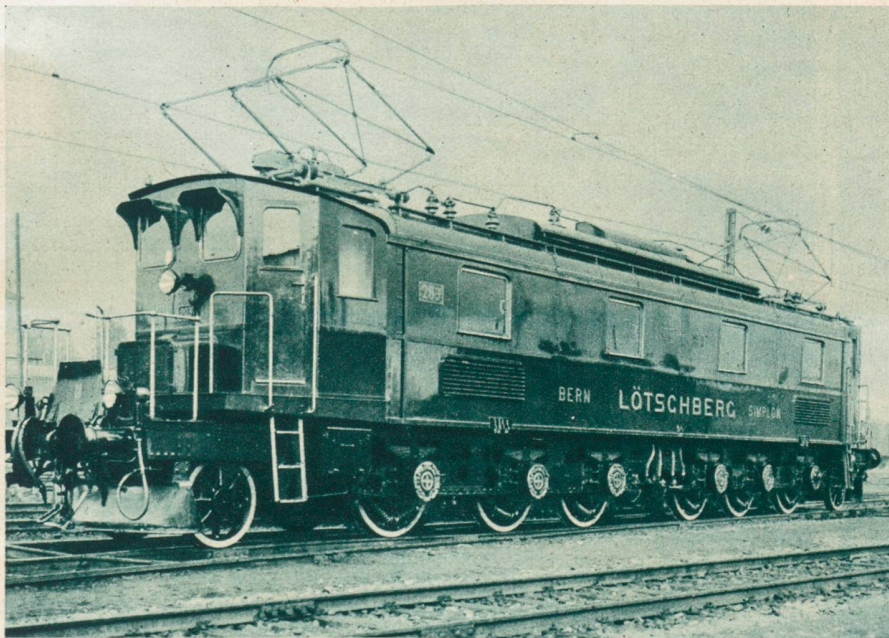


Zum 20jährigen Lötschberg-Durchstich-Jubiläum (31. März 1911):
Bohrmaschinen an der Arbeit. Phot. A. Kern, Lausanne.



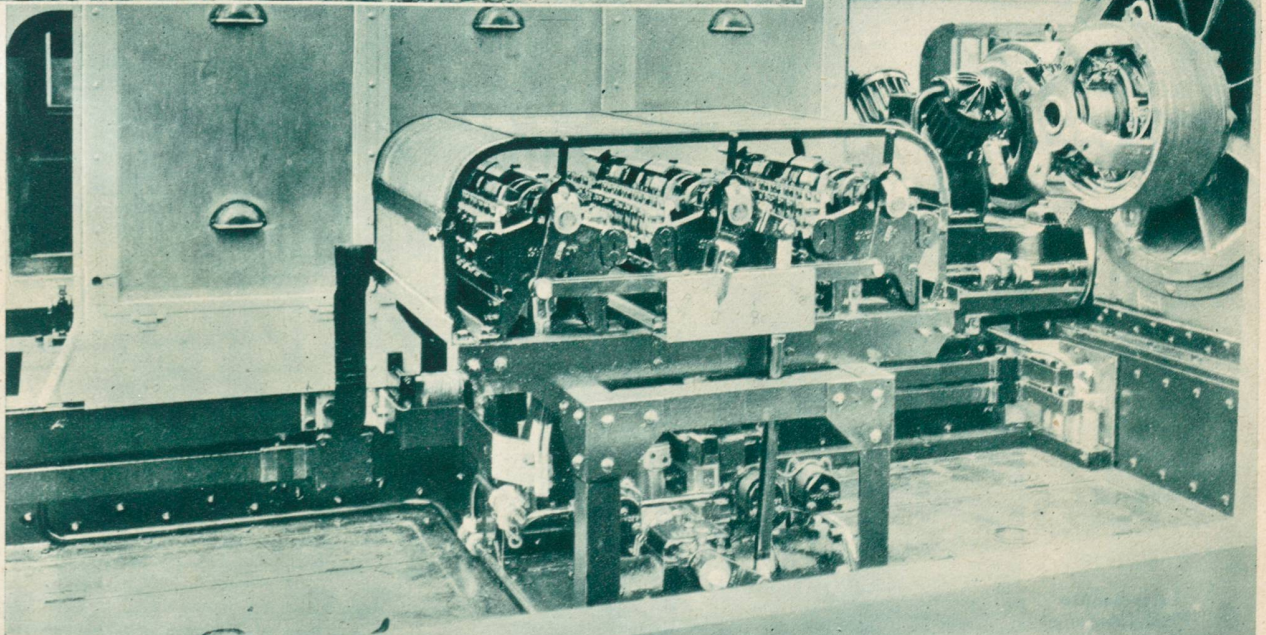
Karfreitag.
Das Bild stellt ein Werk des bekannten
Künstlers Kober in Zug dar.

Photo A. Krenn, Zürich.



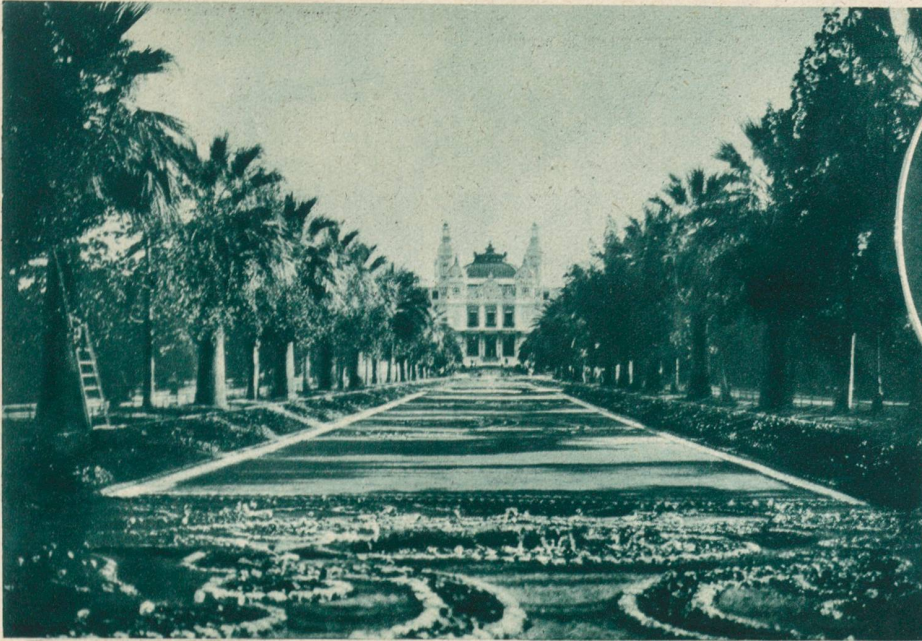
**Bild links: Die größte elektrische
Einphasen-Lokomotive der Welt**
ist nicht in Amerika, sondern in der
Schweiz. In diesen Tagen wurde nämlich
eine neue Einphasen-Lokomotive von 4500
Pferdestärken auf der Berner Alpenbahn
(Bern—Lötschberg—Simplon) in Betrieb
gestellt. Die Maschine zieht auf einer
Steigung von 27 pro Mille einen Zug von
600 Tonnen Anhängelast mit 50 km Ge-
schwindigkeit. Die Normalgeschwindigkeit
beträgt 75 km, das Eigengewicht 142
Tonnen, die Länge 20,26 m.

Phot. W. Schweizer, Bern.



Innenansicht der neuen Lokomotive.

Photo W. Schweizer, Bern.



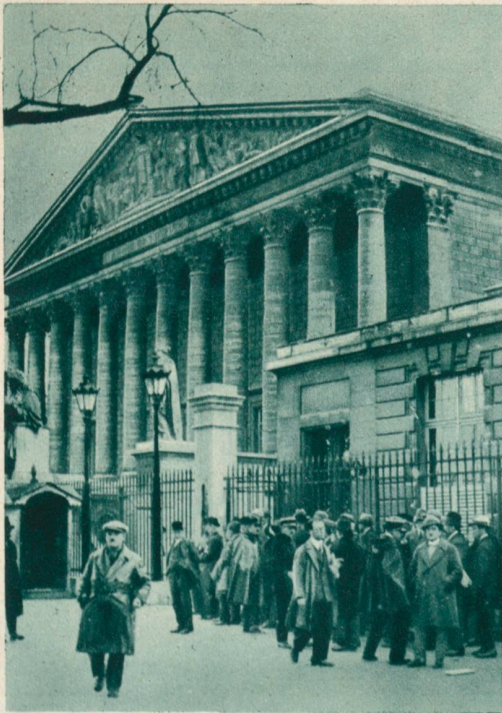
Die berühmte Palmenallee vor dem Kasino
in Monte Carlo.

Phot. A. Krenn, Zürich.



Der Direktor des schweizer. Landes-
museums in Zürich, Prof. Dr. Hans
Lehmann, feierte am 28. März seinen
70. Geburtstag.

Phot. A. Krenn, Zürich.



Die Neugierigen
vor dem Palais
Bourbon
in Paris
bei Parlaments-
Eröffnung.



Nichts neues unter der Sonne.

Der Damenrauch ist uralter Brauch im Wallis. Motiv am Ferdenpaß, Lötschental.



Interessante
Flußverlegung
in Savoyen.